

Arbeitskräftebesatz eine intensive Produktion zu betreiben. Für diese LPG müssen durch die örtlichen Partei- und Staatsorgane besondere Maßnahmen zur Lösung des Arbeitskräfteproblems getroffen werden. Der Hauptweg besteht darin, den Wirkungsgrad des Einsatzes der Technik der MTS zu erhöhen und die Innenmechanisierung und den wirtschaftlichen Aufbau vorrangig durchzuführen, um eine schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen. Wir halten es für notwendig, daß die LPG-Beiräte der Kreise **Vorschläge** beraten und den Kreistagen unterbreiten, wie die LPG mit wenig Arbeitskräften noch im Jahre 1959 vorrangig mit Maschinensystemen der Innenwirtschaft und mit baulichen Anlagen ausgerüstet werden, um durch eine starke Verminderung des Handarbeitsaufwandes die komplizierte Arbeitskräftelage zu lösen.

In den Traktorenbrigaden, die in den schwachen LPG arbeiten, sollten die besten Brigadiere, Kombinefahrer und Traktoristen arbeiten und die Prinzipien der Methode Schönebeck-Nord vorbildlich verwirklichen. Die Leitungen der MTS tragen die Verantwortung dafür, daß in diesen LPG durch den planmäßig organisierten Einsatz der Technik alle Arbeiten zu den agrotechnisch besten Terminen durchgeführt werden und die Bergung der Ernte, der Futterkulturen, des Getreides, des Silomaises und der Hackfrüchte im Fließsystem durchgeführt wird und ohne Verluste erfolgt. In solchen LPG, in denen die Leitung in Ordnung ist und die gesellschaftliche Wirtschaft lediglich auf Grund eines zu niedrigen Arbeitskräftebesatzes zurückgeblieben ist, halten wir es für möglich, ebenfalls zur Unterstellung der Traktorenbrigaden unter die Einsatzleitung der LPG-Vorsitzenden überzugehen.

Neben den genannten Maßnahmen ist es jedoch notwendig, eine Reihe entscheidender Schritte zur Mobilisierung der örtlichen Arbeitskräftereserven und zur Zuführung von Arbeitskräften in diese LPG einzuleiten. Dazu schlagen wir vor, mit Hilfe der Örtlichen Staatsorgane, der Nationalen Front und der Massenorganisationen nach dem Beispiel der Genossin Petzold aus Sternberg Brigaden von Hausfrauen und Jugendlichen zu organisieren, die in den LPG mit geringem Arbeitskräftebesatz bei der Durchführung der genossenschaftlichen Arbeit, aber auch bei der Entwicklung des kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens helfen. Die in den Kreisen und Gemeinden eingeplanten Mittel für die Schaffung von Gemeinschafts- und Sozialeinrichtungen sind verstärkt für die Einrichtung von Kindergärten, Kinderkrippen, Waschanlagen usw. zu verwenden, um die Gewinnung der örtlichen Arbeitskräftereserven zu fördern.

Den Räten der Kreise und ihren LPG-Beiräten sowie den Kreisleitungen der FDJ wird empfohlen, der Gewinnung von jungen Facharbeitern für die LPG erhöhte Bedeutung beizumessen. Wir schlagen vor, bis 1963 10 000 junge Facharbeiter, darunter viele aus volkseigenen Gütern als Mitglieder für LPG mit einem niedrigen Arbeitskräftebesatz zu gewinnen. Für ihre Unterbringung und auch für die Unterbringung anderer Arbeitskräfte, die Mitglied der LPG werden, sollten mit staatlicher Unterstützung Ledigenheime und Wohnungen geschaffen werden, damit sie in der LPG seßhaft werden. Wir halten es für selbstverständlich, daß die Kreisleitungen darauf achten, daß **die Arbeit der Patenbetriebe und auch der körperliche Einsatz der Mitarbeiter der Partei und des Staatsapparates in den wirtschaftlich noch schwachen LPG konzen-**